

Grenzstein am Rosenberg bei Michelstetten



Foto: Ch. Twaroch

Am Wanderweg vom Buschberg über den Rosenberg nach Asparn an der Zaya steht dieser Grenzstein. Zu erkennen sind drei Quader und die Buchstaben P S. Eine Jahreszahl ist nicht ersichtlich.

Details:



Foto: Ch. Twaroch

Lage: WGS84 48° 34' 12'' 16° 24' 52''

Der Stein befindet sich an der Grenze der Katastralgemeinde Michelstetten (Gemeinde Asparn an der Zaya) mit der Katastral- und Ortsgemeinde Niederleis im Bezirk Mistelbach.



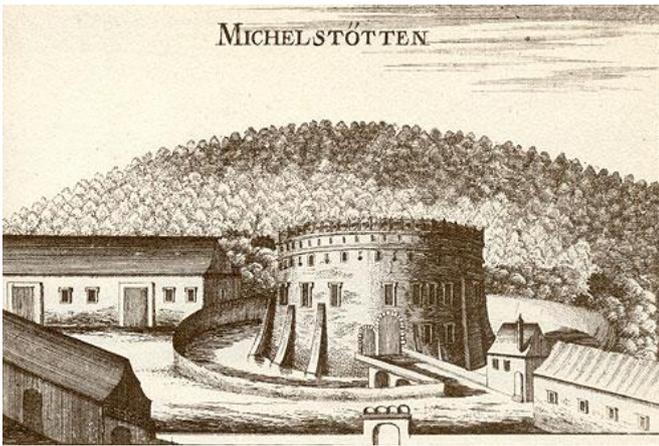
Quelle: BEV und NÖGIS

Die drei Quader auf dem Stein symbolisieren das **Wappen der Grafen von Sinzendorf**, die ab Ende des 16. Jhdt. die Herrschaft Michelstetten innehatten.

Die Familie Sinzendorf ist im 13. Jahrhundert als Ministerialen des Stiftes Kremsmünster nachweisbar. Ihr Stammschloss war Sinzendorf in der Gemeinde Nußbach im Traunviertel. 1592 kaufte Graf Joachim von Sinzendorf das Schloss und die Herrschaft Ernstbrunn (mit Schloss Klement und Schloss und Herrschaft Michelstetten).

Die Buchstaben **PS** könnten für Prosper von Sinzendorf (1751–1822) stehen. Mit seinem Tod starb die Familie 1822 im Mannesstamme aus.





Schloss Michelstetten, © Georg Matthäus Vischer

Nach dem Aussterben der Familie Sinzendorf gingen die Herrschaften Michelstetten und Ernstbrunn an die Familie Reuß-Köstritz. In der Folgezeit wurde das zunehmend verfallende Schloss Michelstetten von Herrschaftsbeamten bewohnt und schließlich durch einen Brand endgültig zur Ruine.

Das Wappen der Familie Sinzendorf hat sich im Wappen der Gemeinde Gnadendorf erhalten. Gnadendorf liegt im Tal der Zaya am Nordrand der Leiser Berge im Weinviertel. Im Gemeindegebiet liegt der Gipfel des 491 m hohen Buschbergs, der höchsten Erhebung des Weinviertels, der durch die darauf errichtete Radarstation weithin leicht erkennbar ist.

